Geschrieben von: Britta Züngel
Donnerstag, 03. März 2011 um 18:10

Verden. Der Graf Top/Contendro-Sohn Gratino (Z.: ZG Rippe und Lachnit, Nienburg, Ausst.: Manuela Lachnit, Nienburg) hat den 15. Freispringwettbewerb der Dreijährigen aus dem Programm Hannoveraner Springpferdezucht gewonnen.

Der Braune führte souverän den Jahrgang an und erhielt Höchstnoten für Manier und Vermögen über dem Sprung. Richter waren der international erfolgreiche Springreiter Karl Brocks und Hartmut Wilking, Vorstandsmitglied des Hannoveraner Verbandes. „Wir haben viele gute Pferde gesehen, die sehr vermögend sprangen", sagte Karl Brocks abschließend.

Insgesamt gingen 70 Dreijährige in fünf Abteilungen an den Start. In der ersten Abteilung erzielte eine Cardenio/Stakkato-Tochter (Z. u. Ausst.: Manfred Schäfer, Köchingen) die höchsten Wertnoten. Beste der zweiten Abteilung war Ilaila v. Iberio/Landclassic (Z. u. Ausst.: Andreas v. Hörsten, Bergen). In der dritten Abteilung siegte Calli v. Calido/Chasseur (Z. u. Ausst.: Manfred Kurr, Jesteburg). Die vierte Abteilung führte der spätere Jahrgangschampion Gratino an, und der gekörte Hengst Cent v. Carenzo/Silvio (Z.: Rudolf Drünert, Ahrensböck, Ausst.: Johann Löhden, Steddorf) gewann die fünfte Abteilung.

„Der Freispringwettbewerb wurde nicht von den Nachkommen eines Hengstes geprägt, sondern stammten von vielen verschiedenen Vererbern ab", resümierte Karl Brocks. Besondere Freude für die Besitzerin des Siegers: Sie nahm einen Gutschein über einen Freisprung der Springpferdelegende Goldfever in Empfang, der den Züchtern auf der Station von Ludger Beerbaum zur Verfügung steht. Goldfevers Besitzerin Madeleine Winter-Schulze ließ es sich nicht nehmen, persönlich zu gratulieren.